

Sind "ältere" Modelle genauso von etwaigen Problemen mit der Elektronik/Assistenzsystemen betroffen?

Beitrag von „Hendrix“ vom 27. September 2024 um 18:22

[Zitat von coala](#)

Servus Hendrix,

zum Mj. 2020 sind etliche Verbesserungen, auch softwareseitig, eingeflossen. Und nun kommen wir schon zum Thema: Du brauchst beim Touareg nicht befürchten (oder hoffen, wie man es eben sehen mag...), das du OTA irgendwelche Systemupdates eingespielt bekommst, welche Funktionen erweitern oder abändern. Das beschränkt sich beim CR noch auf die Navigationsdaten.

Die ACC-Fehlfunktionen resultieren zu 90 % + aus nicht korrekten eingestellte Sensoriken. Stichworte Radare und Fronkamera. Leider nimmt man es, das muss ich hier mal sagen, im Werk SK fallweise nicht ganz so genau, was die korrekte Justage von Fahrlicht, Sensorik und teils auch die Fahrwerkseinstellung betrifft. Ich kann sozusagen ein Lied davon singen, nach sieben Touareg und nun dem zweiten Q8 (läuft vom selben Band).

Bei so was empfiehlt es sich immer, dass hier die Werkstatt unbedingt die korrekte Ausrichtung der Frontcam und der Radarsensoren am Messstand prüft und gegebenenfalls korrigiert. Grundsätzlich arbeiten die Systeme zuverlässig wenn alles korrekt eingestellt und nichts beschädigt ist.

ISA ist natürlich ein unglaubliches Ärgernis und völlig praxisfremd. Eine unnütze Bevormundung und Gängelung, die in sehr vielen Situationen schlichtweg falsch agiert. Es sollte m. E. der Verantwortung des Fahrzeugführers obliegen, dass er mit angepasster Geschwindigkeit fährt und sich auch anderweitig vernünftig und verantwortungsbewusst benimmt. Aber die Flut an solch eigenartigen "tollen Ideen" aus Brüssel, die reißt ja leider nicht ab.

Gottseidank kann ich das bei meinem jetzigen Fahrzeug wenigstens auf einen Shortcut legen und mit einem einzigen Tastendruck vor dem Losfahren abschalten.

Mit dem CR machst du nichts verkehrt, ein tolles Auto rundherum, bei dem mir nicht viele Sachen einfallen, die man überhaupt noch hätte besser machen können. Einzig die Anfahrschwäche des V6 TDI ist ein Manko, aber das ist auch wieder individuell zu

sehen. Viele scheint das ja nicht sonderlich zu stören, mich persönlich hat es tierisch genervt, so dass ich dann letztlich auf den V8 TDI gewechselt bin.

Grüße

Robert

Alles anzeigen

Hallo Robert

Danke nochmals für die Aufklärung.

Ich habe gerade die FIN Nummer des 2022er Kandidaten (mMn für verschwendete €10 ausgegeben, da mir der Bericht nicht gesagt hat, wieviele Vorbesitzer der Touareg hatte 🤔👉) online nachgeschlagen, und zu meiner Erleichterung ist die nicht auffällig.

Lediglich war ich überrascht, dass der 2022er Touareg Elegance TDI 4Motion (170kw) "nur" den Abgasnorm 6 hat, und nicht die 6d wie ich erwartet habe. Könnte sowas in Zukunft bei strengeren Abgasnormen und Verbotszonen zu Problemen führen?

Es tut gut zu hören, dass der ISA wahrscheinlich nicht über ein Softwareupdate auf ein 2022er Fahrzeug gespielt wird!!

Nur so nebenbei: Da du schon 7 Touaregs hinter dir hast und du was den Kaufprozess angeht, sicher schon ein bissl Erfahrung sammeln konntest 😊, gibt es denn irgendwelche Touareg spezifische Besonderheiten auf die man vor dem Kauf beachten sollte? Oder gelten lediglich die selben Regeln wie beim Kauf von anderen VAG Fahrzeugen? Das Auto auf meiner Watchlist ist in Österreich (unser Wohnort) und ich kaufe durch einen autorisierten Das Welt Auto Händler.

Liebe Grüße

Hendrix